Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024/25

Die Das Pflegezimmer Handels- u. Service GmbH mit dem Sitz in St. Florian erstellt den Einzelabschluss gemäß dem österreichischen Unternehmensgesetzbuch (UGB). Das Geschäftsjahr ist vom 01.10.2024 bis 30.09.2025. Die Geschäftsführung der Das Pflegezimmer Handels- u. Service GmbH mit dem Sitz in St. Florian legt nachfolgend den Lagebericht gemäß § 243 UGB vor.

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Geschäftsverlauf

Das Unternehmen Das Pflegezimmer Handels-u. Service GmbH ist seit vielen Jahren in den Tätigkeitsfeldern Beratung, Verkauf, Vermietung, Wartung und Service von Medizinprodukten tätig

Zu den primären Kunden zählen Krankenhäuser und stationäre Pflegeeinrichtungen, Rehabilitationskliniken und andere Gesundheitseinrichtungen in Österreich.

Der Rückgang der Umsatzerlöse im Wirtschaftsjahr im Vergleich zum Vorjahr ist dadurch zu erklären, dass weniger Großprojekte zur Realisation gekommen sind. Daher ist das Wirtschaftsjahr 2024/25 eher ein Schritt zurück zur „normalen“ Geschäftsentwicklung ohne besondere Ereignisse. Ein wichtiger Faktor war auch die langwierige Regierungsbildung nach den letzten Parlamentswahlen, dadurch herrschende Unsicherheit im öffentlichen Sektor führt zu der allgemeinen Rückhaltung bei allen Investitionen.

Das Mietgeschäft und der Servicebereich sind dagegen leicht gewachsen, es wird in kommenden Jahren damit gerechnet, dass diese beiden Bereiche an Bedeutung gewinnen, auch durch massive Reduktionen im Investitionsbereich.

Weitere Geschäftsentwicklung wird wesentlich von allgemeinem Sparzwang in allen öffentlichen Bereichen geprägt, und daher ist mit einem sehr schwierigen Marktumfeld zu rechnen.

Die Betriebsleistung ist im Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr um 12,6 % gesunken.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde ein Ergebnis vor Steuern von TEUR 1.323 (Vorjahr TEUR 1.494) erwirtschaftet.
Das Jahresergebnis nach Steuern beträgt TEUR 1.004 (Vorjahr TEUR 1.162).

Im Berichtsjahr wurden Investitionen in Höhe von TEUR 119 (Vorjahr TEUR 498) durchgeführt.

Der Personalstand ist von 54 auf 58 Mitarbeiter gestiegen.

Vom gesamten Personalaufwand entfallen 76,81 % auf Gehälter und 23,19 % auf soziale Aufwendungen.

Die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung wird wesentlich davon bestimmt, dass entsprechend qualifizierte Fach- und Führungskräfte rekrutiert, integriert, weiterentwickelt und dauerhaft gehalten werden können.

Bericht über Zweigniederlassungen

Zweigniederlassungen sind nicht vorhanden.

Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Aus den letzten Jahresabschlüssen können folgende finanzielle Leistungsindikatoren abgeleitet werden:

	2024/25	2023/24
Eigenmittelquote gemäß § 23 URG	64,9 %	61,2 %
Fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 Abs. 1 URG	0,6 J.	0,3 J.
Working Capital	3.141 TEUR	1.355 TEUR
Cash Flow	1.384 TEUR	1.940 TEUR
Eigenkapitalrentabilität	32,9 %	42,2 %
Gesamtkapitalrentabilität	20,8 %	25,9 %

Finanzlage

	2024/2025 TEUR	2023/2024 TEUR
Ergebnis vor Steuern	**1.323**	**1.494**
Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern		
Gewinn aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs	-30	-15
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	697	739
Erträge aus der Auflösung von Bewertungsreserven aus Investitionszuschüssen	-42	-41
Geldfluss aus dem Ergebnis	**1.949**	**2.178**
Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-1.449	-206
Ab-/Zunahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	-451	189
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	371	254
	-904	**921**
Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**419**	**2.416**
Zahlungen für Steuern		
Steuern vom Einkommen	-319	-332
sonstige Forderungen aus Steuern	-32	128
aktive latente Steuern	8	2
Veränderungen Steuerrückstellungen	-88	53
sonstige Steuern	-1	0
	-432	**-149**
Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**-13**	**2.267**

Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)	68	66
Einzahlungen aus Finanzanlagenabgang und sonstigen Finanzinvestitionen	102	0
Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	-113	-480
Finanzanlagenzugänge und sonstige Finanzinvestitionen	-5	-18
Investitionszuschüsse	6	0
	56	**-432**
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen aus der Bedienung des Eigenkapitals	-600	-520
Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von sonstigen Finanzkrediten	0	-229
	-600	**-749**
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**-556**	**1.086**
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**1.940**	**854**
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**1.384**	**1.940**

Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag

Nach dem Abschlussstichtag wurden zwei Projekte erfolgreich abgeschlossen: Die Listung im neuen BBG Katalog ist abgeschlossen und es konnte bereits ein erster Auftrag in der Höhe von ca. 0,5 Mio EUR gewonnen werden, mit Auslieferung Dezember 2025. Zweites Projekt ist Gewinn des Loses Klinikbetten für PVA, mit einem erwarteten Umsatz von ca. 1 Mio EUR.

Es hat eine Markterkundung des Wiener GV angefangen, mit dem Ziel, eine Ausschreibung für 3100 Stück waschbaren Betten für das AKH. Das Projekt mit Gesamtvolumen von ca. 10 Mio EUR wird wahrscheinlich im Jahr 2026 realisiert.

Eine lang erwartete Ausschreibung im Bereich Miete wurde weiter verschoben, die Realisierung im Jahr 2026 ist offen.

1. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Das Geschäftsjahr 2025/26 ist mit einem positiven EBT von TEUR 700 und einem Cashflow von TEUR 1.300 geplant.

Aufgrund der gesetzten Maßnahmen und der Weitergabe der Preiserhöhungen an die Kunden wird ein positives Jahresergebnis erwartet.

Der Investitionsplan sieht für 2025/26 Investitionen in Höhe von TEUR 100 vor.

Ausblick Auftragschancen 2025/26

Der Markt für Investitionen in Kranken- und Pflegebetten wird die nächsten Jahre besonders herausfordernd sein, da die Sparmaßnahmen der Regierung auch den Gesundheitssektor schwer treffen. Daher muss unser Unternehmen auf Innovation und Digitalisierung setzen und neue Dienstleistungsmodelle entwickeln. Wir haben zwei neue Geschäftsbereiche am Start im Jahr 2026: Aktive Exoskelette des Herstellers German Bionic, wo in 2026 erste Aufträge erwartet werden. Das Potential dieser Technologie ist riesig und kann unserer Firma eine positive Entwicklung bescheren. Die genaue Auswirkung auf die Unternehmenszahlen sind noch abzuwarten.

Ebenso am Start ist ein neuer Bereich der Dienstleistungen "WheelShare". Diese Dienstleistung ermöglicht optimale Mobilität der Besucher und Patienten in größeren Spitälern durch automatische Mietstationen für Rollstühle. Es bleibt abzuwarten, wie sich das neue Model in Österreich etabliert, da das Umdenken und Innovationseinführung der Auftraggeber im öffentlichen Bereich in Österreich besonders langwierig ist.

Es werden einige Großprojekte im Bereich waschbaren Betten bei Wiener GV erwartet (AKH, Klinik Donaustadt). Die Realisierung kann insgesamt rund 15 Mio EUR über mehrere Jahre bringen, allerdings ist die budgetäre Unsicherheit ein maßgeblicher Faktor.

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Hinsichtlich Risikobewertung ist das Unternehmen grundsätzlich mit im Allgemeinen nicht beeinflussbaren Risiken wie z.B. Konjunkturschwankungen, Preissteigerungen am Beschaffungsmarkt, Aufkündigung von längerfristigen Abnahmeverträgen etc. konfrontiert. Spezielle Risiken kommen von der Natur unseres Geschäftes, da Investitionsprojekte unserer Kunden bei finanziellen Engpässen verschoben werden können. Vergleichsweise sind aber solche Risiken in unserem Geschäftsbereich (Medizintechnik) niedriger.

Forderungsausfälle von Kunden sind minimal, da unsere Auftraggeber meist öffentliche Einrichtungen sind.

Im Rahmen der eingeführten ISO 9001 Zertifizierung, werden Abläufe und Risiken in regelmäßigen Audits erhoben und erforderliche Maßnahmen umgesetzt.

1. Bericht über Forschung und Entwicklung

Das Unternehmen Das Pflegezimmer Handels- u. Service GmbH, ist nicht im Bereich Forschung und Entwicklung tätig.

.....

6. Februar 2026, Unterschrift des Geschäftsführers